

Cölbe steigt in die Oberliga auf

Volleyball: Niederlage in Neuenhaßlau bedeutungslos · VfL-Frauen drehen Spiel gegen Bad Soden

Während die BW Volleys für den sicheren Klassenerhalt am letzten Regionalliga-Spieltag in Stackeden siegen müssen, reicht den Oberliga-Männern des TV Biedenkopf schon eine 2:3-Niederlage zum Aufstieg.

von Anne Glodde und Heinz-Dieter Henkel

■ Regionalliga Frauen Biedenkopf/Wetter Volleys – Eintracht Frankfurt 1:3.

An die zuletzt gezeigten guten Leistungen konnten die BW Volleys nur phasenweise anknüpfen. Im ersten Satz dominierte man aufgrund druckvoller Aufschläge und einer sehr stabilen Annahme das Geschehen (25:16). Das Niveau konnte jedoch nicht gehalten werden. Gleich zu Beginn des zweiten Satzes schlichen sich Unkonzentriertheiten ein, die Frankfurterinnen wurden nun insbesondere im Aufschlag mutiger und ließen sich den Satz nicht mehr nehmen (25:19). Die Volleys fanden auch danach nicht mehr zur Leistung des ersten Durchgangs zurück, mit 19:25 und 16:25 ging das Spiel an Frankfurt. Um im letzten Saisonspiel noch Siebter zu werden und damit den Klassenerhalt perfekt zu machen, müssen sich die Volleys im Bereich Aufschlag-Akzeptanz steigern.

■ **Oberliga Frauen VfL Marburg – TG Bad Soden II 3:1.** In einer heiß umkämpften Partie zweier gleichwertiger Mannschaften gingen die Gäste mit 25:23 in Führung. Starke Aufschläge sorgten für den 25:12-Satzausgleich. Insbesondere im dritten Satz sorgte die routinierte Diagonalspielerin Alexandra Cordes und die gute Zuschauerunterstützung für den Rückhalt, um mit 25:23 in Führung zu gehen. Auch der folgende Satz war lange Zeit völlig ausgeglichen. Erst im End-



Bei diesem Angriff gab es für Bad Soden kein Vorbeikommen am Marburger Block durch Carolin Herget (Nummer 18) und Anne Hermersdorf. Foto: Florian Gaertner

kampf erzielte die Mannschaft von Trainerin Anna Sause den entscheidenden Vorsprung zum 25:23-Sieg.

■ **Oberliga Männer SSV Brensbach – TV Biedenkopf 1:3.** Der Tabellenführer geht mit drei Punkten Vorsprung ins Saisonfinale, da Verfolger VC Ober-Roden bei der 2:3-Niederlage in Kriftel nur einen Zähler holte. Damit reichen am Samstag zwei gewonnene Sätze gegen Vellmar zur Meisterschaft.

In Brensbach war es ein hartes Stück Arbeit gegen abstiegsbedrohte Gastgeber. Nach dem 25:21 musste sich der Spitzenreiter mit 24:26 den Ausgleich gefallen lassen. Auch im dritten Spielabschnitt hielt der SSV das Geschehen lange offen, ehe der TVB mit 25:22 den Satz entscheiden konnte. Das anschließende 25:19 sorgte dann für klare Verhältnisse. „Brensbach war der erwartete schwere Gegner und hat uns ordentlich gefordert. Es ist eigentlich unverständlich, dass der SSV so weit

hinten in der Tabelle rangiert“, zollte Trainer Wolfhard Glodde dem Gegner Respekt. „Wir haben eine solide Leistung gezeigt und freuen uns nun auf das letzte Heimspiel gegen den SSC Vellmar. Da soll es noch mal richtig krachen.“

■ **Landesliga Frauen Blau-Gelb Marburg – TS Homberg 3:2.** „Wir müssen gegen Homberg wohl fünf Sätze spielen“, blickte Marburgs Spielertrainerin Nanette Hänsel auf die letzten Begegnungen der beiden Mannschaften zurück. Blau-Gelb bestimmte das Spiel auch bei den verlorenen Sätzen trotz hoher Eigenfehlerquote. Unter dem Strich stand eine 17:25, 25:14, 20:25, 25:14 und 15:5-Hinspielrevanche.

■ **Blau-Gelb Marburg – FSV Bergshausen 1:3.** Mit einem guten Spiel, in dem Blau-Gelb in Camilla Albers im Mittelblock und Marlin Laubner als Libero zwei Jugendspielerinnen auf Feld schickte, verabschiedete sich Marburg aus der Saison. Der Lauf vom 25:23-Satzgewinn

zu Beginn war schnell verfliegen und Bergshausen dominierte verdient mit 25:13, 25:17 und 25:22.

■ **Landesliga Männer TG Neuenhaßlau – TV Cölbe 3:1.** Ohne einen Libero und mit zwei verletzten Spielern beim Abschlusstraining gingen nur noch sechs einsatzfähige Ak-

teure in Neuenhaßlau ans Netz. Reichte die Routine im ersten Abschnitt noch zum 25:22-Satzerfolg, nutzten die Gastgeber in der Folgezeit geschickt die Schwachstellen im Cölber Spiel zum 25:19, 27:25 und 25:23-Sieg. „Unsere Mannschaft hat dann geliefert, wenn sie musste“, lautete der Kommentar von Spielertrainer Martin Fröhlich zum gesamten, erfolgreichen Saisonverlauf. Denn trotz der Niederlage steigt Cölbe auf.

■ **Bezirksoberliga Frauen VfL Marburg II – TSG Lollar 3:1.** Gegen die bereits abgestiegenen Gäste fand Marburg zunächst nicht ins Spiel und lag mit 20:25 zurück. Erst nach und nach stabilisierten sich Annahme und Angriff der Mannschaft von Roman Czaja. Nach dem 25:27, 25:12 und 25:18 berichtete der Trainer von einem Arbeitssieg seiner Mannschaft.

■ **VfL Marburg II – TS Bischofsheim II 3:2.** Die abstiegsbedrohten Gäste stemmten sich gegen die drohende Niederlage und glänzten des Öfteren mit tollen Feldabwehraktionen. Das für Marburg bedeutungslose Spiel hatte aufseiten des VfL Höhen und Tiefen. Nach dem 25:18, 23:25, 26:24, 14:25 und 15:7-Sieg trauerte der Marburger Coach Czaja dem verschenkten Punkt etwas nach.



Trotz Niederlage am letzten Spieltag war dem TV Cölbe die Landesliga-Meisterschaft nicht mehr zu nehmen. Foto: Henkel